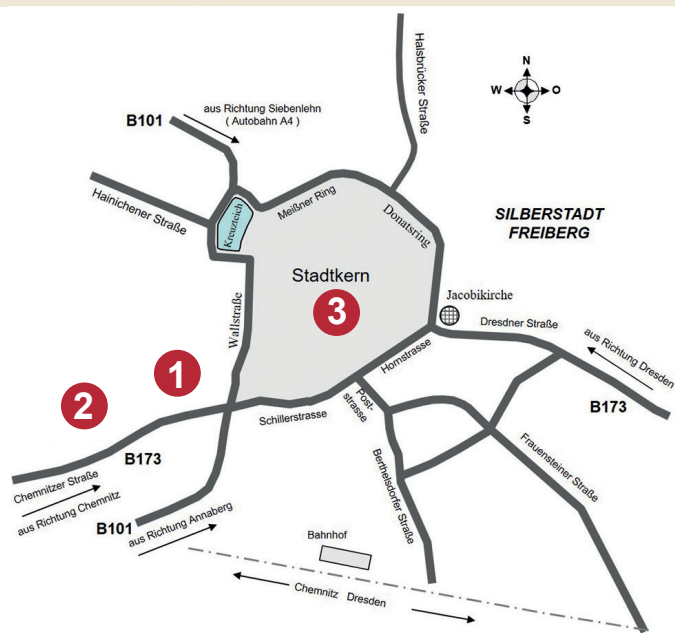


## WEGWEISER

- 1 Katholische Pfarrkirche St. Johannis  
Hospitalweg 2a
- 2 SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG  
Chemnitzer Straße 8
- 3 Historisches Ratsarchiv  
Obermark 24



Parkplätze stehen im Innenhof des SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG und auf dem Hospitalweg zur Verfügung

SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG  
Silberstadt Freiberg  
Freiberger Altertumsverein e.V.  
Fremdenverkehrsverein Freiberg e.V.  
Ev.-Lutherischer Kirchenbezirk Freiberg  
Katholische Pfarrei St. Johannis der Evangelist



Freier Eintritt zu allen Programmpunkten.

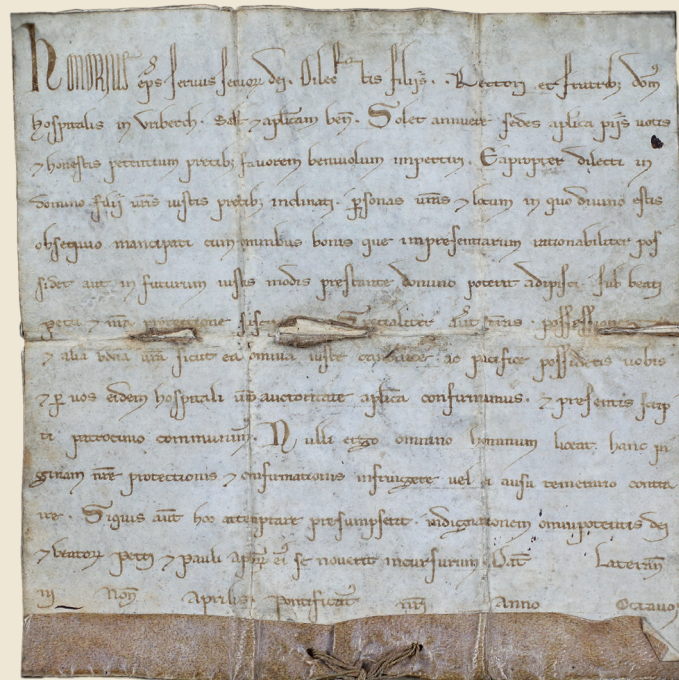
Abbildung Vorderseite: Urkunde „Papst Honorius III. nimmt das Hospital zu Freiberg in seinen und des heiligen Petrus Schutz und bestätigt seine Besitzungen. [Rom] Lateran, 1224 April 3.“

Quelle: Stadtarchiv Freiberg; KK 35, A 1

# EINLADUNG

## zur Festveranstaltung

### 3. April 2024



# 800



# Jahre

für das

# Gemeinwohl

## Eine Freiburger Tradition

## Wirken für das Gemeinwohl – Eine Freiburger Tradition

Freiberg war schon wenige Jahre nach seiner Gründung Entstehungsort einer Stiftung, deren Wirken bis in unsere Zeit reicht. Für das 1224 unter den Schutz von Papst Honorius III. gestellte Hospital St. Johannis in Freiberg riefen Bischof Bruno II. von Meißen und Papst Gregor IX. bereits 1230 zur milden Beisteuer auf und begründeten damit die älteste Stiftung der Stadt, eine segensreiche soziale Einrichtung, die Tausenden von Armen, Leidenden und Alten Jahrhunderte lang eine Stätte der Wohltat wurde.

*„Gewiß ist es ein sprechender Beweis für den in Freiberg von je her herrschenden mildtätigen Sinn, daß diese Stadt den Besitz vieler edelen Gestifte nicht nur erlangt, sondern sich auch erhalten hat...“*

August Breithaupt, 1825 in seiner Abhandlung über die Bergstadt Freiberg im Königreiche Sachsen.

Anfang des 20. Jahrhunderts belegen Verwaltungsberichte der Stadt das sehr eindrucksvoll. Unter den 22 größten Städten Sachsens mit mehr als 10.000 Einwohnern war Freiberg die an Stiftungen und Legaten verhältnismäßig reichste Stadt. 1913 betrug das Vermögen von mehr als 200 am Gemeinwohl orientierten Stiftungen 4,9 Mio. Mark; die Hälfte davon allein das Vermögen der Hospitalstiftung St. Johannis.

Nach acht Jahrzehnten dramatischer deutscher Geschichte waren die Stiftungen wegen Vermögensauszehrung oder Vergessen zum größten Teil unwirksam; mit Ausnahme der Hospitalstiftung, deren Vermögen noch weitgehend der Stadt übertragen werden konnte. Als unselbständige Stiftung ist St. Johannis auch heute noch in Freiberg existent.

Die SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG, eine der ersten Neugründungen nach der deutschen Einheit, hat seit 1993 als selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts, den Kreis zur ältesten Stiftung der Stadt geschlossen. Das Gebäude des ehemaligen Hospitals in der Chemnitzer Straße 8 war der letzte Hauptsitz des Stift St. Johannis und gehört heute der SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG, die sich der Erforschung, Pflege- und Erhaltung des berg- und hüttenmännischen Brauchtums sowie der berg- und hüttenmännischen Frömmigkeitstradition in der Region widmet.

Auch wenn sich Ziele des Wirkens geändert haben und Kultur, Bildung und Wissenschaft heute im Vordergrund stehen; mit den Stiftungen der TU Bergakademie Freiberg und der Sparkasse Mittelsachsen hat unsere Stadt wahrscheinlich immer noch den Vorzug, die an Stiftungen verhältnismäßig reichste Stadt Sachsens zu sein.

## Programm

### Katholische Pfarrkirche St. Johannis

17.00 Uhr

Grußwort der Stadt Freiberg  
*Jörg Woidniok*, Aufsichtsratsvorsitzender  
der Seniorenheime Freiberg gGmbH

17.15 Uhr

Festvortrag

„800 Jahre für das Gemeinwohl - Vom Hospital St. Johannis zur SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG“

*Bernd-Erwin Schramm*, Oberbürgermeister a.D.  
Kuratoriumsvorsitzender der SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG

18.00 Uhr

Ökumenische Andacht

*Hiltrud Anacker*

Superintendentin Ev.-Luth. Kirchenbezirk Freiberg

*Matthias Kocner*

Pfarrer Katholische Pfarrei St. Johannis

### Knappenstube der SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG

18.30 Uhr

Empfang und Möglichkeit zur Besichtigung  
des Stiftungsgebäudes

Musikalische Begleitung durch Vertreter  
des Bergmusikkorps Saxonia

### Historisches Ratsarchiv der Silberstadt Freiberg

18.00 Uhr bis 21.00 Uhr (Rathaus, 1. OG)

Präsentation der originalen Urkunde und des zugleich ältesten Dokuments im Freiburger Stadtarchiv „KK 35, A 1: Papst Honorius III. nimmt das Hospital zu Freiberg in seinen und des heiligen Petrus Schutz und bestätigt seine Besitzungen. [Rom] Lateran, 1224 April 3.“